

Moderne Beleuchtungstechnik – Einsatz von LED-Leuchtmitteln (ZQ-F5-01)



ZIELGRUPPE

- Facharbeiter/-innen (DQR-Niveau 4), Meister/-innen, Techniker/-innen (DQR-Niveau 6) und Projektverantwortliche (DQR-Niveau 4 – 6) im Arbeitsgebiet Elektroinstallation
- Personen mit Facharbeiterabschluss in den Feldern Elektrotechnik, Mechatronik sowie andere elektrotechnische Fachkräfte

QUALIFIKATIONSZIELE

- Grundlegende physikalische und technische Zusammenhänge der LED-Technik werden erworben und erweitert.
- LED-Leuchtmittel können als Beleuchtungstechnik geplant und eingesetzt werden.
- Effizienzpotentiale werden berechnet.

ABLAUF UND ORGANISATION

- 40 Stunden
- Startworkshop
- Präsenzveranstaltungen in Seminarform, mit Vorträgen, Übungen und Fallbeispielen
- Selbstorganisiertes Lernen mit Hilfe von Aufträgen und praktischen Anwendungen, unterstützt durch moderne Medien und Coaches
- Abschlusstest und situatives Fachgespräch

LERNPROJEKT AM ARBEITSPLATZ

- Planung, Berechnung und Vorbereitung einer LED-Beleuchtungsanlage für einen Geschäftskunden
- Analyse der Rahmenbedingungen
- Technische Planung der Beleuchtungsanlage
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Angebotserstellung
- Umsetzungsplanung inkl. Personaleinsatz

FACHLICH-INHALTLICHE KOMPETENZEN

- Technische Grundlagen, Funktions- und Qualitätsmerkmale der LED-Leuchtmittel sind bekannt.
- Instrumente und Methoden zur Messung und Bewertung lichttechnischer Größen werden beherrscht.
- Verschiedene Beleuchtungsarten können verglichen und ausgewählt, Einsatzgebiete und Einsatzmöglichkeiten in Wohn- und Geschäftsgebäuden eingeschätzt werden.

KOMPETENZEN AUS DEM ARBEITSUMFELD

- Kosten- und Nutzenanalysen sowie Effizienzberechnungen können durchgeführt werden.
- Die grundlegenden Gesetze, Richtlinien und Schutzvorschriften, die im Rahmen der Modernisierung von Gebäuden im Hinblick auf die Beleuchtungstechnik einzuhalten sind, sind geläufig.

SOZIALE UND SELBSTKOMPETENZEN

- Aufgeschlossenheit gegenüber neuer Technologie ist vorhanden.
- Informations- und Kommunikationsmedien werden produktiv verwendet.
- Sprachliche Sicherheit für Kundengespräche, sowie kundenorientiertes und vernetztes Denken werden trainiert.
- Lernmotivation sowie die Bereitschaft und Fähigkeit, Wissen an Andere weiterzugeben, sind gesteigert.

BETRIEBSSPEZIFISCH – KOMPETENZBASIIERT – PRAXISORIENTIERT

- Anpassung der Inhalte an die Unternehmensbedarfe
- Gezielte Entwicklung von Kompetenzen
- Wissenstransfer durch betriebliches Lernprojekt
- Begleitendes Onlinelernen

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Institut für Betriebliche Bildungsforschung
Gubener Straße 47A • 10243 Berlin
info@institut-bbf.de
Telefon +49 30 7623 923 00

PROJEKTFÖRDERER: